



Welte zieht positive Bilanz

Trotz Auftragseinbrüchen in der Branche blickt die Welte-Firmengruppe mit Stammsitz in Neu-Ulm zuversichtlich in die Zukunft. Welte behauptet sich auf dem Gebiet der Kardangelenkwellen für Nutzfahrzeuge, Baumaschinen und den allgemeinen Maschinenbau. Diese erfreuliche Entwicklung wurde von den beiden Geschäftsführern **Alfred Welte** und **Egon Welte jun.**, welche nicht nur für das Stammhaus und die Fertigung in Neu-Ulm, sondern auch für Niederlassungen in Weyersheim (F), Strasbourg (F), Vitrolles (F), Myslowice (PL), Magstadt, Weingarten, Heidelberg und Essen die Verantwortung tragen, dargestellt. Einen großen Anteil an diesem Erfolg tragen die rund 250 Mitarbeiter. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September befinden sich innerhalb der Firmengruppe insgesamt 46 junge Menschen in Ausbildung. Für 36-jährige Firmentreue konnte **Karl Griesinger** ausgezeichnet werden.